

Allgemeine Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung

Präambel

Der Mandant wünscht die Vermittlung und/oder Verwaltung seiner Vertragsverhältnisse gegenüber Versicherern, Bausparkassen und/oder Anlagegesellschaften und/oder sonstigen Unternehmen, mit welchen der Vermittler zusammenarbeitet, aufgrund der vereinbarten Regelungen (Auftrag/ Maklervertrag) mit dem/den Vermittler(n). Zu deren Umsetzung, insbesondere der Vertragsvermittlung und -verwaltung, soll der Vermittler alle in Betracht kommenden Daten des Mandanten verarbeiten, erhalten, verwenden, speichern, übermitteln und weitergeben dürfen.

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:

OPTIMUM finanzdesign Sandra Förster, Weinbergstr.1, 07407 Rudolstadt
DTS2E-9BNLJ-97 Tel. 03672-4885160, info@optimum-finanzdesign.de

Mandant/en:

Der Makler verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit geltendem Recht, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Der Makler trägt datenschutzrechtlich die Verantwortung für diejenigen personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Anbahnung, des Abschlusses, der Durchführung und der Beendigung der Zusammenarbeit zwischen dem /der Mandant/in und dem Makler erhoben, gespeichert und genutzt werden. Datenverarbeitungsvorgänge, die nicht im Zusammenhang mit dieser vertraglichen Beziehung oder der Anbahnung einer solchen vertraglichen Beziehung stehen und zwischen dem Mandanten und Dritten (bspw. Depotbanken, Versicherern) stattfinden, fallen nicht unter die Verantwortung des Maklers.

Der Makler verwendet alle Kundendaten grundsätzlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten gegenüber dem betroffenen Kunden sowie zur Erfüllung sonstiger rechtlicher, insbesondere aufsichtsrechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1b, c DSGVO). Darüber hinaus kann auch eine Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Maklers/Vermittlers stattfinden, beispielsweise zu Zwecken des Forderungsmanagements, der Rechtsverteidigung oder der Direktwerbung, soweit nicht überwiegende Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten des Mandanten/ Kunden entgegenstehen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO); insoweit steht dem Kunden ein Widerspruchsrecht zu.

Kooperationspartner

Zu den genannten Zwecken gibt der Makler Kundendaten auch an Dritte weiter. Eine Verarbeitung von Kundendaten und/oder deren Weitergabe an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken erfolgt nur auf Grundlage einer Einwilligung des Kunden (Art. 6 Abs. 1a DSGVO). Empfänger der Kundendaten sind neben dem Makler/ Vermittler selbst, der Abwicklungsdienstleister Netfonds AG, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg sowie deren Tochtergesellschaften, der Abwicklungsdienstleister Fonds Finanz Maklerservice GmbH Riesstr. 25, 80992 München, andere Abwicklungsdienstleister und Produktanbieter, deren Mitarbeiter, externe Dienstleister wie z.B. IT Dienstleister, konto- und depotführende Institute und Versicherungen, Reinhardt Dallgass-Versicherungsmakler.

Der Kunde erklärt die Einwilligung der Datenweitergabe an die vorgenannt benannten Unternehmen, sofern dies zur auftragsgemäßen Erfüllung des Vermittlers erforderlich ist.

Der Kunde erklärt seine Einwilligung, dass alle Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Vermittlers seine personenbezogenen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, speichern, einsehen und für die Beratung gegenüber dem Kunden und dem Versicherer verwenden dürfen. Zu den Mitarbeitern des Vermittlers zählen alle Arbeitnehmer, selbständige Handelsvertreter, Empfehlungsgeber und sonstige Erfüllungsgehilfen, die mit dem Vermittler eine vertragliche Regelung unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes beachten. Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten, sein Finanzstatus und die Gesundheitsdaten an diese und künftige Mitarbeiter des Vermittlers zum Zwecke der Vertragsbetreuung weitergegeben werden und seine Mitarbeiter berechtigt sind, die Kundendaten im Rahmen des Vertragszweckes einzusehen und verarbeiten und verwenden zu dürfen.

Der Kunde weist seine bestehenden Vertragspartner (z.B. Versicherer) an, sämtliche vertragsbezogenen Daten - auch die Gesundheitsdaten - an den/die beauftragten Vermittler unverzüglich herauszugeben. Dies insbesondere zum Zwecke der Vertragsübertragung, damit der Vermittler die Überprüfung des bestehenden Vertrages durchführen kann.

Sobald der Kunde dem Makler personenbezogene Daten mitgeteilt und der Makler auf dieser Grundlage einen Vertrag mit ihm abgeschlossen und Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen erbracht hat, bestehen steuerrechtliche und aufsichtsrechtliche Archivierungs-, Dokumentations- und Auskunftspflichten, an die der Makler/ Vermittler gebunden ist und die auch Kundendaten umfassen. Die Kundendaten werden so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, grundsätzlich also für die Dauer der Vereinbarung und daran anschließende Aufbewahrungsfristen, die in der Regel 2-10 Jahre betragen. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung und Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Kundendaten regelmäßig gelöscht, soweit dem nicht ein berechtigtes Interesse des Maklers entgegensteht. Ein derartiges berechtigtes Interesse kann sich aus laufenden oder drohenden Rechtsstreitigkeiten sowie aus dem Interesse an der Erhaltung von Dokumentationen für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsvorschriften ergeben; die Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen. Der Kunde ist damit einverstanden, dass sich der Löschanpruch nicht auf revisionssichere Backupsysteme bezieht und in Form einer Sperrung durchgeführt wird.

Rechte des Kunden als betroffene Person

Der Kunde hat das Recht, unentgeltlich Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Er kann von ihm erklärte Einwilligungen in die Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Außerdem hat er das jederzeitige Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung seiner Daten. Dem Kunden stehen sämtliche in Kapitel 3 (Art. 12-23) DSGVO genannten Rechte zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit.

Die genannten Rechte können gegenüber dem Vermittler geltend gemacht werden. Der Vermittler behält sich vor, die genannten Ansprüche nur im gesetzlich erforderlichen Maße zu erfüllen. Eine Einschränkung der Verarbeitung und/oder Löschung von Kundendaten kann verweigert werden, sofern die Zwecke der Datenverarbeitung, aufsichtsrechtliche und sonstige rechtliche Pflichten des Vermittlers oder die Erforderlichkeit der Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Vermittlers dies gebieten.

Der Kunde hat ein Beschwerderecht bei der für den Vermittler zuständigen Aufsichtsbehörde. Eine Verpflichtung des Kunden zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht bis zum Abschluss eines Vertrages mit dem Vermittler grundsätzlich nicht. Allerdings sind ohne diese Daten der Abschluss eines Vertrages und seine Erfüllung durch das Erbringen von Dienstleistungen in Bezug auf die Vermittlung von Finanzanlagen oder Versicherungen oder anderen Verträgen gegenüber dem Kunden durch den Makler/ Vermittler nicht möglich. Systeme einer automatisierten Entscheidungsfindung (z.B. ein Profiling wie bei social media Anbietern) kommen beim Vermittler nicht zur Anwendung. Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich an genannte Anschrift des Maklers und verwenden Sie bitte den Betreff „Datenschutz“.

Rechtsnachfolger

(1) Der Kunde willigt ein, dass die von dem/den Vermittler(-n) aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, an einen etwaigen Rechtsnachfolger des/der Vermittler bzw. einen Erwerber des Versicherungsbestandes weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Vermittlers erfüllen kann.

(2) Die zur Bewertung des Maklerunternehmens erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Maklerunternehmens weitergeleitet werden. Besondere personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 4 Nr. 15 DSGVO, zählen nicht zu den erforderlichen Kundendaten nach Satz 1. Diese dürfen daher nicht an einen potenziellen Erwerber übermittelt werden. Eine Überlassung dieser Daten erfolgt nach Absatz 1 erst nach der tatsächlichen Veräußerung oder Rechtsnachfolge.

Keine Datenübertragung in Drittländer

Der Vermittler beabsichtigt nicht, personenbezogene Daten des Kunden in Drittländer zu übertragen.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Der Vermittler verzichtet auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Widerruf

Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten - einschließlich der Gesundheitsdaten - kann durch den Kunden jederzeit und ohne Begründung widerrufen werden. Die an der Vertragsvermittlung und/oder -verwaltung beteiligten Unternehmen werden sofort über den Widerruf informiert und verpflichtet, unverzüglich die gesetzlichen Regelungen der DSGVO und des BDSG umzusetzen. Führt der Widerruf dazu, dass der in der Präambel geregelte Vertragszweck nicht erfüllt werden kann, endet automatisch die vereinbarte Verpflichtung der/des Vermittler(s) gegenüber der den Widerruf erklärenden Person oder Firma. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sich beim zuständigen Landesamt für Datenschutzaufsicht (LDA) zu beschweren.

Einwilligung des Kunden in die Verarbeitung besonderer personenbezogener Daten

„Ich bin einverstanden, dass der Vermittler und dessen Vertreter im Rahmen der Vertragsanbahnung sowie zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen auch die folgenden gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten im Rahmen des Vertragszweckes verarbeiten, soweit diese Daten im jeweiligen Antrag erhoben werden, da sie für den Erwerb des von mir gewünschten Produkts (z. B. Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages, Depotöffnung) erheblich sind. Ich bin aufgrund meiner Einwilligung nicht verpflichtet, gegenüber dem Vermittler Angaben zu den folgenden Datenkategorien zu machen, die Erforderlichkeit bestimmter Angaben (z. B. zu Vorerkrankungen) kann sich aber aus meiner Produktwahl ergeben.

- Ethnische Herkunft

(zur ethnischen Herkunft können auch die Sprache und der Geburtsort gezählt werden);

- Religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen (ggf. Angaben zur Kirchensteuer);
- Gewerkschaftszugehörigkeit (ggf. Gruppenversicherungsverträge);
- Genetische Daten (im Rahmen der Angabe von Gesundheitsdaten);
- Biometrische Daten (Bsp.: Bereitstellung/Kopie eines biometrischen Passfotos);
- Gesundheitsdaten.“

Einwilligung des Kunden in die Produktvorstellung

„Ich erkläre mich ferner einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu folgenden weiteren Zwecken verarbeitet werden dürfen

- Kontaktaufnahme zu Werbe- und Marketingzwecken.

Mein Vermittler darf mich zum Zwecke der Vorstellung von Produkten und Angeboten wie folgt kontaktieren:

- Anruf (Festnetz/Mobil) per Messengerdiensten (sms, WhatsApp* u.a.)
- per E-Mail per Post
- Elektronisches Postfach per Telefax“

* Einige Messengerdienste erlauben den Zugang zu privaten Bild- und/oder Textinformationen des Anwenders und erfordern außerdem den Abgleich der Rufnummern aus dem Adressbuch mit Servern des Anbieters. Meine Einwilligung umfasst auch diese Datenverarbeitungen.

„Mir ist bekannt, dass meine Telefongespräche mit dem Vermittler und/oder seinen Vertreter(n) zu aufsichtsrechtlichen

Dokumentationszwecken sowie zur stetigen Optimierung der Servicequalität aufgezeichnet und gespeichert werden können. Ich werde zu Beginn des Gesprächs ggfls. darauf hingewiesen und habe die Möglichkeit, der Aufzeichnung zu widersprechen.“

Die Einwilligungen können jederzeit unabhängig voneinander ohne Angabe von Gründen – jedoch nur für die Zukunft – widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt davon unberührt. Die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung der personenbezogenen Daten können jederzeit gegenüber dem Vermittler geltend gemacht werden.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Kunden/in bzw. gesetzlichen Vertreters/in

Ort, Datum

Unterschrift des/der 2. Kunden/in bzw. des/der 2. gesetzl. Vertreters/in

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers